

# Technical Information

Technical Support Mitel MiVoice 5000

## Konfigurationsanleitung für MiVoice 5000 mit SIP-Trunk peoplefone "BUSINESS VOIP"

### Affected System:

MiVoice 5000: AXS, AXL, AXD, ACS

Software-Version: AXS -A5000 R6.1 /AK00 SUI

TI-Number: 1608

Version: 1.0

Release Date: 28.11.2014

## Table of content:

1	Allgemein .....	3
1.1	Technische Angaben des Providers peoplefone .....	3
1.2	Kompatibilitätsangaben zur Kommunikationsplattform MiVoice 5000 .....	3
2	Hinweise zur Mobilitätslösung Mitel Mobile Client 4.2 .....	4
2.1	Mitel Mobile Client 4.2 .....	4
3	Generelle Hinweise .....	5
4	Konfiguration der Kommunikationsplattform MiVoice 5000 .....	6
4.1	Lizenzen .....	6
4.2	Konfiguration SIP-Trunk für Provider peoplefone .....	6
4.3	Konfiguration SIP-Trunk zum MMCC .....	9
4.4	Konfiguration der Dienste Zugangsnummern zum MMCC .....	13
4.5	Konfiguration SIP-User zum MMCC .....	14
4.6	Konfiguration VOIP- oder EIP-Karte .....	16
4.7	Leitweg Konfiguration .....	17
4.8	CLIP Konfiguration .....	18
4.9	Codec Definition .....	25
4.10	MFV-Nachwahl Konfiguration .....	27
4.11	FAX-Konfiguration .....	27
4.12	Diverse spezifische Parameter .....	28

## 1 Allgemein

### 1.1 Technische Angaben des Providers peoplefone

Produktbezeichnung:	BUSINESS VOIP
Codec / Framelänge:	G.711a / 20ms und G.729a / 20ms <sup>1)</sup>
Fax mit MGU:	T.38 Protokoll oder G.711a / 20ms <sup>2)</sup>
Registrierung der SIP-Konten:	Es muss sich nur ein Konto registrieren.
ALG-Funktion:	Die peoplefone Plattform kommuniziert direkt mit den privaten IP-Adressen der Kommunikationsplattform MiVoice 5000, sowie den IP-Phones. Somit darf weder im NAT-Router noch in der MiVoice 5000 die ALG-Funktion aktiviert werden.

<sup>1)</sup> Der Codec G.729a / 20ms wird vom Provider peoplefone unterstützt, wurde jedoch zusammen mit der MiVoice 5000 nicht getestet.

<sup>2)</sup> Bei den Tests funktionierte die Faxübermittlung ausschliesslich mittels T.38. Deshalb ist die Faxübermittlung mittels G.711 pass-through zur Zeit nicht freigegeben.

### 1.2 Kompatibilitätsangaben zur Kommunikationsplattform MiVoice 5000

Kommunikationsplattform:	MiVoice 5000
Software-Version:	AXS -A5000 R6.1 /AK00 SUI
Voice-Gateways:	EIP in 0-09

## 2 Hinweise zur Mobilitätslösung Mitel Mobile Client 4.2

### 2.1 Mitel Mobile Client 4.2

#### **Folgende Call-Szenarien wurden getestet:**

- Mobiltelefon ruft via MMC 4 "Call-Through" einen externen Teilnehmer an, legt diesen mittels MMC 4 Applikation in Haltung und vermittelt ihn zu einem internen Benutzer mit IP-Endgerät.
- Externer Teilnehmer ruft via MiVoice 5000 einen internen Benutzer mit einem Mobiltelefon an. Auf dem Mobiltelefon wird die CLIP-Nummer des anrufenden externen A-Teilnehmers präsentiert. Das Mobiltelefon legt diese Verbindung mittels MMC 4 Applikation in Haltung und vermittelt den externen Teilnehmer zu einem internen Benutzer mit IP-Endgerät.
- Interner Benutzer mit IP-Endgerät ruft einen internen Benutzer mit einem Mobiltelefon an. Das Mobiltelefon legt diese Verbindung mittels MMC 4 Applikation in Haltung und vermittelt den Anrufer zu einem internen Benutzer mit TDM-Endgerät.
- Externer Teilnehmer ruft via MiVoice 5000 einen internen Benutzer mit einem Mobiltelefon (in One Number 1:n) an. Auf dem Mobiltelefon wird die CLIP-Nummer des anrufenden externen A-Teilnehmers präsentiert.
- Mobiltelefon ruft ein weiteres Mobiltelefon an. Das zweite Mobiltelefon legt diese Verbindung mittels MMC 4 Applikation in Haltung und vermittelt den Anrufer zu einem internen Benutzer mit IP-Endgerät.
- Mobiltelefon ruft ein weiteres Mobiltelefon an. Das zweite Mobiltelefon leitet mittels MMC 4 Applikation eine Konferenz mit einem internen Benutzer mit IP-Endgerät ein.
- Mobiltelefon ruft einen externen Teilnehmer an. Das Mobiltelefon leitet mittels MMC 4 Applikation eine Konferenz mit einem weiteren externen Teilnehmer ein.
- Mobiltelefon (ohne verfügbaren Datenkanal) ruft mittels MMC 4 Applikation einen externen Teilnehmer an.
- Externer Teilnehmer ruft ein Mobiltelefon (ohne verfügbaren Datenkanal) an. Auf dem Mobiltelefon wird die CLIP-Nummer des anrufenden externen A-Teilnehmers präsentiert.

#### **Hinweise zur MMC 4.2 Lösung:**

- Sämtliche Tests erfolgten mit einem Mobiltelefon (iPhone 4, Firmware 7.1.2 [11D257]), sowie den Software-Versionen MMCC 10684.19 und MMC 4-Client 4.3.1 Build 3546.
- Der SIP-Trunk peoplefone muss über die Option "CLIP no screening" verfügen, damit beim angerufenen Mobiltelefon die CLIP-Nummer des anrufenden A-Teilnehmers angezeigt wird.
- Beim Call-Szenario "Externer Teilnehmer ruft via MiVoice 5000 einen internen Benutzer mit einem Mobiltelefon an", wird auf dem Mobiltelefon immer die CLIP-Nummer des anrufenden externen A-Teilnehmers präsentiert.
- Sämtliche MMC-Testszzenarien wurden ausschliesslich im "single mode" Betrieb durchgeführt (kein WLAN).

### 3 Generelle Hinweise

- peoplefone verwendet Domain-Namen für den SIP-Registrar und den SIP-Proxy. Bitte konfigurieren Sie in der MiVoice 5000 mindestens eine IP-Adresse eines gültigen DNS-Servers.
- peoplephone unterstützt "CLIP no screening". Lassen Sie dies unbedingt bei peoplefone aktivieren, damit die CLIP-Übermittlung aller peoplefone Rufnummern optimal funktioniert, sowie dass bei Anrufumleitungen Trunk-Trunk und bei der Mobilitätslösung Mitel Mobile Client 4.2 die A-Nummer dem C-Teilnehmer übermittelt werden kann.
- Voicemail mit IVR-Funktionalitäten wurden nicht getestet.
- Der Codec G.729a / 20ms wurde nicht getestet.
- Bei den Tests funktionierte die Faxübermittlung ausschliesslich mittels T.38. Deshalb ist die Faxübermittlung via G.711 pass-through zur Zeit nicht freigegeben.
- Es ist kein Besetztton hörbar, wenn mit den Mitel 6700i / 6800i auf extern besetzte Teilnehmer angerufen wird.

## 4 Konfiguration der Kommunikationsplattform MiVoice 5000

Nachfolgende Konfigurationsparameter dienen nur zur Konfiguration des SIP-Trunks der MiVoice 5000 für den Betrieb mit peoplefone "BUSINESS VOIP". Hinweise zu benötigter Hardware und den übrigen Konfigurationsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Systemhandbüchern.

### 4.1 Lizenzen

Aktivieren der nötigen Lizenzen für SIP-Trunk.

#### Menü 2.1.3

SIP VERBINDUNGEN 20/ 200

### 4.2 Konfiguration SIP-Trunk für Provider peoplefone

Kreieren des SIP-Trunk.

#### Menü 4.2.1.1

Buendel 7 FX.SIP

#### Menü 4.2.1.2

ueber seinen Namen FX.SIP ▼

<Enter>

Signalisierungsparameter

Kartentyp VoIP ▼  
Belegungsart GEMISCHT ▼  
Signalisierung SIP ▼

Erweiterte Parameter

<Enter>

Signalisierung	<input type="text" value="SIP"/>
Pseudobuendel fuer "Zimmerstatus"	<input type="checkbox"/>
Proxy Nr 1:	<input type="text" value="app1.peoplefone.ch"/>
- Port	<input type="text" value="5060"/>
Proxy Nr 2:	<input type="text"/>
Domain / Realm:	<input type="text"/>
Lokaler Proxy	<input type="text" value="NEIN"/>
Proxy Ueberpruefung	<input type="text" value="....."/>
Identifizierung	<input type="text" value="90745389673"/>
Registrierung	<input checked="" type="checkbox"/>
- läuft ab (in s.)	<input type="text" value="3600"/>
- Status	<input type="text" value="GESPEICHERT"/>
- naechst. Registr. um 14:59:54	
- Registrierung am Proxy	<input checked="" type="checkbox"/>
Authentifizierung	<input type="text" value="SIP CLIENT"/>
Benutzeraccount	
- Login	<input type="text" value="90745389673"/>
- Passwort	<input type="text" value="*****"/>
Oeffentl. Name des SIP Access	<input type="text"/>
Ueberwachung waehrend Verbindung	<input type="checkbox"/>
Audit ohne Sprache (Optionen)	<input checked="" type="checkbox"/>
- Audit Rate (s.)	<input type="text" value="30"/>
Trennen ext. Ltg. erzwingen	<input type="checkbox"/>

Senden der redirected Number	<input type="text" value="DIVERSION"/>
Identifikationsmanagement:	
- Anruf Identifik. (von)	<input type="text" value="RUFNR./DUWA"/>
- Rufnr (von) im E.164 Format	<input checked="" type="checkbox"/>
- Anzeigen / unterdruecken	<input type="text" value="P-Asserted-ID"/>
- Anrufident. (PAI)	<input type="text" value="RUFNR./DUWA"/>
- Rufnr. (PAI) im E.164 Format	<input checked="" type="checkbox"/>
- send. anonym. von	<input checked="" type="checkbox"/>
- Aktual. von Name/Nummer (Update)	<input checked="" type="checkbox"/>
- Rufnr. (an) im E.164 Format	<input checked="" type="checkbox"/>
Ident. Management ankomm.:	
- Anrufer ID.	<input type="text" value="FROM"/>
Namenverwaltung	<input type="checkbox"/>
Umleitung Verwaltung	
- Umltg. sofort / bei besetzt	<input type="checkbox"/>
- Umltg. nach Zeit	<input type="checkbox"/>
Int. Generierung der Toene	<input checked="" type="checkbox"/>
Support PRACK (100rel)	<input checked="" type="checkbox"/>
Verwaltung Ansage vor Abfrage	<input type="text" value="183+SDP+P-Early-Media"/>
- unterstuetzt P-Early-Media	<input type="checkbox"/>
Re-invite ohne SDP erlaubt	<input checked="" type="checkbox"/>
Verwerfen T.38	<input type="text" value="488 Not Acceptable Here"/>
Video-Unterstuetzung	<input checked="" type="checkbox"/>
T.38 Unterstuetzung	<input checked="" type="checkbox"/>
Andere Medien unterstuetzt (IM, usw)	<input checked="" type="checkbox"/>
Dienst, kommend	<input type="text" value="CCBT+CCBNT"/>
Anrufe kommen von	<input type="text" value="EXTERN"/>
Prio. Anrufe bei Transit	<input type="checkbox"/>
DUWA Rufnr. suchen	
- Wahlumwertung Nummer kommend	<input type="text" value="1"/>
- nicht zugeordnete Rufnr: zurueckweisen	<input type="checkbox"/>
Ansage bei kommenden Anrufen	
- wenn Nst. frei oder besetzt	<input type="checkbox"/>
- wenn Nst. besetzt (2. stufe)	<input type="checkbox"/>
- wenn Nummer nicht existiert	<input type="checkbox"/>
Rueckruf von Firma/Abt.	<input type="checkbox"/>
Wiederanrufe zu	<input type="text" value="AST GR 1"/>



Ltg. Buendel Ident. (Tel. Ticket)

CAC IP Adresse

Center - CAC Klasse

G711 gezwungen im FAX/Modem Modus

**Hinweis:** Der Punkt „Int. Generierung der Toene“ wird zum Einspielen von Musik bei Warten (MoH / Music on Hold) benötigt.

Belegung mit der Kennzahl (Amtsbelegungskennzahl)

### **Menü 4.2.2**

Zur Richtung

Per Leitweg

Mit Buendel

Mit grosser Wahrscheinlichkeit ist eine Rufnummernkonvertierung nötig, damit die Anrufe zur richtigen Zielrufnummer geleitet werden.

### **Menü 4.2.7.3**

Umwertende Nummer

Umgewertete nummer

Hier erhalten wir +41315520060 - 69 und wollen die Telefone mit den Durchwahnummern 60 – 69 rufen lassen.

## **4.3 Konfiguration SIP-Trunk zum MMCC**

Kreieren des SIP-Trunk zum MMCC (vormals AMCC)

### **Menü 4.2.1.1**

Buendel 8

### **Menü 4.2.1.2**

ueber seinen Namen

<Enter>

## Signalisierungsparameter

Kartentyp	VoIP
Belegungsart	GEMISCHT
Signalisierung	SIP

Erweiterte Parameter

<Enter>

Signalisierung	SIP
Pseudobuendel fuer "Zimmerstatus"	<input type="checkbox"/>
Proxy Nr 1:	1 [REDACTED].98
- Port	5060
Proxy Nr 2:	
Domain / Realm:	
Lokaler Proxy	NEIN
Proxy Ueberpruefung	.....
Identifizierung	
Registrierung	<input type="checkbox"/>
Authentifizierung	SIP CLIENT
Benutzeraccount	
- Login	
- Passwort	

Oeffentl. Name des SIP Access	<input type="text" value=""/>
Ueberwachung waehrend Verbindung	<input type="checkbox"/>
Audit ohne Sprache (Optionen)	<input type="checkbox"/>
Trennen ext. Ltg. erzwingen	<input type="checkbox"/>
Senden der redirected Number	<input type="text" value="DIVERSION"/>
Identifikationsmanagement:	
- Anruf Identifik. (von)	<input type="text" value="RUFNR./DUWA"/>
- Rufnr (von) im E.164 Format	<input checked="" type="checkbox"/>
- Anzeigen / unterdruecken	<input type="text" value="P-Asserted-ID"/>
- Anrufident. (PAI)	<input type="text" value="RUFNR./DUWA"/>
- Rufnr. (PAI) im E.164 Format	<input type="checkbox"/>
- send. anonym. von	<input type="checkbox"/>
- Aktual. von Name/Nummer (Update)	<input type="checkbox"/>
- Rufnr. (an) im E.164 Format	<input checked="" type="checkbox"/>
Ident. Management ankomm.:	
- Anrufer ID.	<input type="text" value="PAI oder PPI oder RPID"/>
Namenverwaltung	<input type="checkbox"/>
Umleitung Verwaltung	
- Umltg. sofort / bei besetzt	<input type="checkbox"/>
- Umltg. nach Zeit	<input type="checkbox"/>
Int. Generierung der Toene	<input type="checkbox"/>
Halten Management	<input type="text" value="INAKTIV"/>
- IP Adresse auf 0 setzen	<input checked="" type="checkbox"/>
Support PRACK (100rel)	<input type="checkbox"/>
Verwaltung Ansage vor Abfrage	<input type="text" value="180"/>
- unterstuetzt P-Early-Media	<input type="checkbox"/>
Re-invite ohne SDP erlaubt	<input checked="" type="checkbox"/>
Verwerfen T.38	<input type="text" value="415 Unsupported Media Type"/>

Video-Unterstützung	<input checked="" type="checkbox"/>
T.38 Unterstützung	<input checked="" type="checkbox"/>
Andere Medien unterstützt (IM, usw)	<input checked="" type="checkbox"/>
Dienst, kommend	CCBT+CCBNT ▼
Anrufe kommen von	AMC ▼
Prio. Anrufe bei Transit	<input type="checkbox"/>
DUWA Rufnr. suchen	
- Wahlumwertung Nummer kommend	10
- nicht zugeordnete Rufnr: zurueckweisen	<input type="checkbox"/>
Ansage bei kommenden Anrufen	
- wenn Nst. frei oder besetzt	<input type="checkbox"/>
- wenn Nst. besetzt (2. stufe)	<input type="checkbox"/>
- wenn Nummer nicht existiert	<input type="checkbox"/>
Rueckruf von Firma/Abt.	<input type="checkbox"/>
Wiederanrufe zu	AST GR 1 ▼
Ltg. Buendel Ident. (Tel. Ticket)	0
CAC IP Adresse	1 [REDACTED].98
Center - CAC Klasse	
G711 gezwungen im FAX/Modem Modus	<input type="checkbox"/>

## 4.4 Konfiguration der Dienste Zugangsnummern zum MMCC

Für die Benutzung der verschiedenen Dienste des MMCC (vormals AMCC) müssen Zugangs-Rufnummern aus dem Durchwahlbereich der MiVoice 5000 definiert werden. Mögliche Dienste sind:

- Call-Through
- Callback
- SIM Switch
- MTC
- Voicemail
- usw.

Beispiel für den wichtigsten Dienst "Call-Through" (Signalisierungs-Durchwahl):

### Menü 3.3.3

ueber seinen Namen  ▼

<Enter>

Zugangskennzahl

Sonder Rufnr.

1	<input type="text" value="64(2)"/>
2	<input type="text"/>

## 4.5 Konfiguration SIP-User zum MMCC

Kreieren eines SIP-Users.

### Menü 1.2.1

Nst. Typ	INTERN
Erste Rufnr.	66
Anzahl benoetigter Nst.	1
Benutzerpasswort	3113

Autom. Erstellung einer DUWA

Bestaetigung

<Enter>

Nst. Typ	INTERN
Erste Rufnr.	
Anzahl benoetigter Nst.	1
Benutzerpasswort	3113

Autom. Erstellung einer DUWA

Bestaetigung

Benutzer 66 angelegt  
- Eigenschaften

**Menü 1.2.3**

Ueber Nst. Rufnummer

Merkmale	Verzeichnisse	Telefone	Tastenprogrammierung	Rufumltg.	St
Nst. Status		<input type="text" value="IN BETRIEB"/> ▾			
Nst. Typ	<input type="text" value="INTERN"/>				
Nst. Rufnr.	<input type="text" value="66"/>				
DUWA Rufnr. PLAN 1	<input type="text" value="66"/>				
Oeff. Nr. PLAN 1	<input type="text" value="+41315520066"/>				
DUWA Rufnr. PLAN 2	<input type="text" value="66"/>				
Name	<input type="text" value="NST. 66"/>				
Integr. Voicemail (VM)	<input checked="" type="checkbox"/>				
- Name des Voicemail Profils	<input type="text" value="BVI 0"/> ▾				
Authentifizierung	<input type="checkbox"/>				
Benutzerpasswort	<input type="text" value="*****"/>				
APS Konto	<input type="checkbox"/>				
Parallel Nst. erlaubt	<input type="checkbox"/>				
Aktiviert interne Nst.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Aktiviert externe Nst.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Rufnummernanzeige	<input type="checkbox"/>				
Dienst	<input type="text" value="SPRACHE"/> ▾				
Tag Berechtig.	<input type="text" value="INTERNATION."/> ▾				
Nacht Berechtig.	<input type="text" value="INTERNATION."/> ▾				
Profil fuer Leistungsmerkmale	<input type="text" value="FAC00"/> ▾				
Sperrlisten	<input type="text" value="....."/> ▾				
Direktruf	<input type="text" value="....."/> ▾				
Ueberwachung	<input type="text" value="KEINE UEBERWACHUNG"/> ▾				
Nr. PSA Gruppe 1	<input type="text"/>				
Nr. PSA Gruppe 2	<input type="text"/>				
Zugang zur QV Richtung ZONE A	<input checked="" type="checkbox"/>				
Nummer der Cheftg.	<input type="text"/>				
Umltg. fest	<input type="text"/>				
Sprache	<input type="text" value="Deutsch"/> ▾				
Displaysprache	<input type="text" value="Deutsch"/> ▾				
Benutzung ohne Telefon erlaubt	<input type="checkbox"/>				
Notfall Nst.	<input type="checkbox"/>				
Ueberwachung von Nst. (Ticket)	<input type="checkbox"/>				

Ueber Nst. Rufnummer

Merkmale	Verzeichnisse	Telefone	Tastenprogrammierung	Rufumltg.	S
Geraetetyp 1	<input type="text" value="SIP"/>				
Telefonmodell	<input type="text" value="SIP"/>				
IP Adresse	<input type="text" value="1 [REDACTED] 99"/>				
RTP Port	<input type="text" value="40000"/>				

### Menü 1.2.2

65	NST. 65	INTERN		NEI	JA	NEI
		SIP	1 [REDACTED] 99			
		6755	0-00-00			
66	NST. 66	INTERN		NEI	NEI	NEI
		SIP	1 [REDACTED] 99			

## 4.6 Konfiguration VOIP- oder EIP-Karte

Bei den MiVoice 5000 Typen AXS, AXL und AXD wird eine "Media Gateway Karte" benötigt. Die VoIP- oder EIP-Karte muss für die Verwendung von TDM-Endgeräten eingerichtet werden und zwar egal ob digitale oder analoge.

Hier z.B. die EIP-Baugruppe:

### Menü 2.3.4.4

Parameter Karte 0-04 (PTX)

IP Adresse	<input type="text" value="1 [REDACTED] .70"/>
Subnet Mask	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
Standard Gateway/Router	<input type="text" value="1 [REDACTED] .3"/>
Nutzung von ETH 2	<input type="text" value="....."/>
DNS Server 1	<input type="text" value="195.186.1.162"/>
DNS Server 2	<input type="text" value="8.8.4.4"/>
UDP Port	<input type="text" value="40000"/>
Zeitsteuerung erlaubt	<input checked="" type="checkbox"/>
Mac Adresse	<input type="text" value="00-08-5D-87-34-46"/>
Verbindg. Typ	<input type="text" value="10 Mb HALB DUPLEX"/>

Parameter Karte 0-09 (EIP)

IP Adresse	<input type="text" value="1 [REDACTED] .71"/>
UDP Port	<input type="text" value="40000"/>
Mac Adresse	<input type="text" value="00-08-5D-87-2C-B1"/>



### Menü 2.3.4.2

UC: Hardw. Ansicht	SOFTW. SICHT
Konfiguration AXS	AXS ▼
DIGI in 0-00 : IN BETRIEB	..... ▼
Anzahl der Geraete: 2	2
ANAL in 0-01 : IN BETRIEB	..... ▼
Anzahl der Geraete: 4	4
S/T0 in 0-02 : IN BETRIEB	..... ▼
Anzahl der Geraete: 2	2
T0 in 0-03 : ABGEMELDET	..... ▼
Anzahl der Geraete: 0	0
PTX in 0-04 : IN BETRIEB	..... ▼
HSCX in 0-05 : IN BETRIEB	..... ▼
VOIC in 0-06 : IN BETRIEB	..... ▼
TMS VC5402 in 0-08	5402:NST. ▼
Stat.: IN BETRIEB	..... ▼
EIP in 0-09 : IN BETRIEB	..... ▼
Anzahl der Geraete: 8	8
JRA in 0-12 : ABGEMELDET	..... ▼
Anzahl der Geraete: 0	0

## 4.7 Leitweg Konfiguration

### Menü 4.2.2

Zur Richtung SERVICES ▼

Per Leitweg DIREKT 0 ▼

Mit Buendel FX.SIP ▼

Erweiterte Parameter

<Enter>

Tonuebertragung	MFV ▼
Wahlverfahren, gehend	MFV ▼
1. Waehlton auswerten	NEIN ▼
1. Waehlziffern einfuegen	<input type="text"/>
2. Waehlton auswerten	NEIN ▼
2. Waehlziffern einfuegen	<input type="text"/>
3. Waehlton auswerten	NEIN ▼
Nr. Umwertungsliste, geh.	<input type="text"/>
Gebuehrenwarnansage	NEIN ▼
Kein Rerouting zum Ursprung	NEIN ▼
LCR Provider	..... ▼

Es muss für alle Richtungen ein Leitweg definiert werden.

## 4.8 CLIP Konfiguration

### Menü 4.2.6.1

Benutzt von PLAN 1	<input checked="" type="checkbox"/>
- Typ des Plans	ISDN ▼
Benutzt von PLAN 2	<input checked="" type="checkbox"/>
- Typ des Plans	ISDN ▼
Benutzt von PLAN 3	<input type="checkbox"/>
Benutzt von PLAN 4	<input type="checkbox"/>
Benutzt von PLAN 5	<input type="checkbox"/>
Benutzt von PLAN 6	<input type="checkbox"/>
Benutzt von PLAN 7	<input type="checkbox"/>
Benutzt von PLAN 8	<input type="checkbox"/>

### Menü 4.2.6.2

Richtung EXTERN	<input type="text" value="PLAN 1"/>
Richtung SERVICES	<input type="text" value="PLAN 1"/>
Richtung ERROR	<input type="text" value="PLAN 1"/>
Richtung INTERNAT	<input type="text" value="PLAN 1"/>
Richtung PROVIDER	<input type="text" value="PLAN 1"/>
Richtung SWISS	<input type="text" value="PLAN 1"/>
Richtung EUROPE	<input type="text" value="PLAN 1"/>
Richtung EMRGENCY	<input type="text" value="PLAN 1"/>
Richtung LIA 00	<input type="text" value="....."/>
Richtung AMC	<input type="text" value="PLAN 1"/>

### Menü 4.2.6.3

ueber seinen Namen	<input type="text" value="PLAN 1"/>
Mit Buendel	<input type="text" value="....."/>

Menue auswahlen

<Enter>

Verknuepfung von Rufnr.	<input type="text" value="JA"/>
- korrespondiert zum Plan	<input type="text" value="UNBEKANNT"/>
- und zur Adresse	<input type="text" value="UNBEKANNT"/>
ausser fuer die Richtung	<input type="text" value="....."/>

und für PLAN 2

ueber seinen Namen	<input type="text" value="PLAN 2"/>
Mit Buendel	<input type="text" value="....."/>

Menue auswahlen

<Enter>

Verknuepfung von Rufnr.	<input type="text" value="NEIN"/>
-------------------------	-----------------------------------

#### Menü 4.2.6.4

ueber seinen Namen UNBEKANNT ▾

Mit Buendel ..... ▾

Menue auswaehlen

<Enter>

Verknuepfung von Rufnr. JA ▾  
- korrespondiert zum Plan PLAN 1 ▾  
- und zur Richtung ..... ▾  
Ausser fuer Ursprungsadresse NATIONAL ▾  
- korrespondiert zum Plan PLAN 1 ▾  
- und zur Richtung SWISS ▾  
Ausser fuer Ursprungsadresse INTERNAT. ▾  
- korrespondiert zum Plan PLAN 1 ▾  
- und zur Richtung INTERNAT ▾  
Ausser fuer Ursprungsadresse UNBEKANNT ▾

und

ueber seinen Namen PUBLIC TEL ▾

Mit Buendel ..... ▾

Menue auswaehlen

<Enter>

Verknuepfung von Rufnr. JA ▾  
- korrespondiert zum Plan PLAN 1 ▾  
- und zur Richtung ..... ▾  
Ausser fuer Ursprungsadresse NATIONAL ▾  
- korrespondiert zum Plan PLAN 1 ▾  
- und zur Richtung SWISS ▾  
Ausser fuer Ursprungsadresse INTERNAT. ▾  
- korrespondiert zum Plan PLAN 1 ▾  
- und zur Richtung INTERNAT ▾  
Ausser fuer Ursprungsadresse UNBEKANNT ▾

### Menü 4.2.6.5

Rufnr. / NDI 0 : interner Plan  ▾  
oder Richtung  ▾  
Nummer   
Anzeige unterdrueckt  ▾  
Rufnr. / NDI 1 : interner Plan  ▾

Rufnr. / NDI 0 : interner Plan  ▾  
oder Richtung  ▾  
Nummer   
Anzeige unterdrueckt  ▾  
Rufnr. / NDI 1 : interner Plan  ▾

### Menü 4.2.6.6

ueber seinen Namen  ▾

<Enter>

Verknuepfung von Rufnr.  ▾  
- Kennzahl   
ausser fuer die Richtung  ▾

ueber seinen Namen  ▾

<Enter>

Verknuepfung von Rufnr.  ▾  
- Kennzahl

### Menü 4.2.6.7

mit dem Plan  ▾  
und der Richtung  ▾

<Enter>

und dem gewuenschten Plan  ▾

Mit Buendel  ▾

Verknuempfung von Rufnr.  ▾

- send. Rufnr./NDI+DUWA/NDS unterdr.  ▾

- send.Rufnr./NDI  ▾

- Rufnr. mit DUWA/NDI+NDS  ▾

- Nst. sendet DUWA Rufnr.  ▾

- Nr. der Umwertungsliste

- verwendete Rufnr./NDI

- Weiterltg. zu anderen Plaenen  ▾

Erweiterte Parameter

und

mit dem Plan  ▾

und der Richtung  ▾

Menue auswaehlen

<Enter>

und dem gewuenschten Plan  ▾

Mit Buendel  ▾

Verknuempfung von Rufnr.  ▾

- Rufnr. mit DUWA/NDI+NDS  ▾

- in Arbeit  ▾

- Nr. der Umwertungsliste

- verwendete Rufnr./NDI

- Weiterltg. zu anderen Plaenen  ▾

Erweiterte Parameter

und

mit dem Plan  ▾

und der Richtung  ▾

Menue auswaehlen

<Enter>

und dem gewuenschten Plan  ▾  
 Mit Buendel  ▾  
 Verknuepfung von Rufnr.  ▾

Erweiterte Parameter

### **Menü 4.2.6.8**

ueber seinen Namen  ▾  
 Mit Buendel  ▾

Menue auswaehlen

<Enter>

Verknuepfung von Rufnr.  ▾  
 - Kennzahl zur DUWA/NDS zufuegen  ▾  
 - Nr. der Umwertungsliste   
 - Rufnr/NDI d. Installation zuordnen   
 - gleiche Behandl. wie DUWA/NDS  ▾  
 ausser fuer die Richtung  ▾

### **Menü 4.2.6.9**

Öffentliche und private Netze > Rufnummer Übertragung > Anzeigen

Anzeigen

Geh. Behandlung

Komm. Behandlung

Umwandlung int. Plan / Netzwerk - Plan

Umwandlung Netzwerk - Plan / int. Plan

### **Menü 4.2.6.9.1**

Rufnummer Übertragung > Anzeigen > Gehende Behandlung

Anrufer	geruf.	Buendel	NDI	Umw NDS
-LOCAL	PLAN 1	.....	0	1
-LOCAL	PLAN 1	FX.SIP	0	1
-STANDARD	PLAN 1	.....	0	
PLAN 1	PLAN 1	.....	0	
PLAN 1	PLAN 1	FX.SIP	0	
PLAN 1	PLAN 1	FX.AMC		

**Menü 4.2.6.9.2**

Rufnummer Übertragung &gt; Anzeigen &gt; Kommende Behandlung

Plan	Buendel	NDI	Pref NDS	Umw NDS
PLAN 1	.....		JA	
PLAN 1	FX.AMC		JA	11

**Menü 4.2.6.9.3**

Rufnummer Übertragung &gt; Anzeigen &gt; Umwandlung Intern-Plan zu Netzwerk-Plan

Plan-Rich	Buendel	Plan	PTT-Adresse
PLAN 1	.....	UNBEKANN	UNBEKANN
PLAN 1	FX.SIP	UNBEKANN	UNBEKANN

**Menü 4.2.6.9.4**

Rufnummer Übertragung &gt; Anzeigen &gt; Umwandlung Netzwerk-Plan zu Intern-Plan

Bnd.	Plan	PTT-Plan	int. Plan
.....	UNBEKANN	UNBEKANNT	PLAN 1
.....	UNBEKANN	INTERNAT.	-INTERNAT
.....	UNBEKANN	NATIONAL	-SWISS
.....	PUBLIC T	UNBEKANNT	PLAN 1
.....	PUBLIC T	INTERNAT.	-INTERNAT
.....	PUBLIC T	NATIONAL	-SWISS
FX.AMC	UNBEKANN	UNBEKANNT	PLAN 2
FX.AMC	PUBLIC T	UNBEKANNT	PLAN 2



## 4.9 Codec Definition

Die Definition der Codecs hat gemäss der Definition der Codecs beim Provider zu erfolgen, z.B.

### Menü 4.3.2

Anrufart: INTERN ▾

Telefontyp IP BENUTZER ▾

Menue auswaehlen

<Enter>

Prioritaet 1, Codec G722 ▾

Paketlaenge (ms) 20 ▾

Paketlaenge (ms) 30 ▾

Paketlaenge (ms) ..... ▾

Paketlaenge (ms) ..... ▾

Prioritaet 2, Codec G711 ▾

mit Typ 1: A LAW ▾

mit Typ 2: MU LAW ▾

Paketlaenge (ms) 20 ▾

Paketlaenge (ms) 30 ▾

Prioritaet 3, Codec G729 ▾

mit Typ 1: G729 ▾

mit Typ 2: G729A ▾

Paketlaenge (ms) 20 ▾

Paketlaenge (ms) 30 ▾

Paketlaenge (ms) 40 ▾

Paketlaenge (ms) ..... ▾

Prioritaet 4, Codec ..... ▾

Anrufart: AMT ▾

Richtung: ..... ▾

Menue auswaehlen

<Enter>

Prioritaet 1, Codec 

 Paketlaenge (ms) 

 Paketlaenge (ms) 

 Paketlaenge (ms) 

 Paketlaenge (ms) 

 Prioritaet 2, Codec 

 mit Typ 1: 

 mit Typ 2: 

 Paketlaenge (ms) 

 Paketlaenge (ms) 

 Prioritaet 3, Codec 

 mit Typ 1: 

 mit Typ 2: 

 Paketlaenge (ms) 

 Paketlaenge (ms) 

 Paketlaenge (ms) 

 Paketlaenge (ms) 

 Prioritaet 4, Codec 

usw.

### **Menü 4.3.3**

Anrufart	Codec 1	Codec 2	Codec 3	Codec 4	C
INTERN KEIN IP TEL.	G711	G729	.....	.....	....
INTERN SOFTPHONE	G711	G729	.....	.....	....
INTERN VTI/XML IP	G711	G729	.....	.....	....
INTERN SIP-DECT IP	G722	G711	G729	.....	....
INTERN IP BENUTZER	G722	G711	G729	.....	....
KONFERENZSCHALTUNG	G722	G711	G729	.....	....
AMT	G722	G711	G729	.....	....
PRIVATE RICHTUNG	G722	G711	G729	.....	....

## 4.10 MFV-Nachwahl Konfiguration

Die MFV-Nachwahl (DTMF) wird im RTP Rahmen transportiert. Zur Konfiguration des Nutzlasttyps (payload type) kann der Parameter 476 verwendet werden. Der Wert sollte zwischen 96 und 127 liegen.

### Menü 2.6.3

DCF Parameternummer (dezimal)

<Enter>

Wert in dezimal

Wert in hexadezimal

## 4.11 FAX-Konfiguration

Für einen FAX-Anschluss setzen wir den Dienst auf „DATEN“ und der Bündelüberlauf sollte erlaubt werden.

### Menü 1.2.3

Merkmale	Verzeichnisse	Telefone	Tastenprogrammierung	Rufumltg.
Nst. Status			IN BETRIEB	▼
Nst. Typ			INTERN	
Nst. Rufnr.			<input type="text" value="25"/>	
DUWA Rufnr. PLAN 1			<input type="text" value="25"/>	
DUWA Rufnr. PLAN 2			<input type="text"/>	
Name			NST. 25	
Integr. Voicemail (VM)			<input type="checkbox"/>	
Authentifizierung			<input type="checkbox"/>	
Benutzerpasswort			<input type="text" value="*****"/>	
APS Konto			<input type="checkbox"/>	
Parallel Nst. erlaubt			<input type="checkbox"/>	
Aktiviert interne Nst.			<input checked="" type="checkbox"/>	
Aktiviert externe Nst.			<input checked="" type="checkbox"/>	
Rufnummernanzeige			<input type="checkbox"/>	
Dienst			DATEN	
Tag Berechtig.			INTERNATION. ▼	

.....

Buendelueberl. anderes Netz erl.	<input checked="" type="checkbox"/>
Buendelueberl. gleiches Netz erl.	<input checked="" type="checkbox"/>
Id im oeffentl. Netz	DUWA / NDS ▼
Id im privaten Netz	DUWA / NDS ▼

**Bemerkung:**

Für das Protokoll T.38 ist eine EIP-Karte erforderlich. (Die PT2 Karte unterstützt T.38 nicht).

Die folgenden Parameter wurden gesetzt zur Sicherstellung von gut arbeitenden FAX-Geräten.

**Menü 2.6.3**

DCF Parameternummer (dezimal)

<Enter>

Wert in dezimal

Wert in hexadezimal

Parameter 449

Wert in dezimal

Wert in hexadezimal

Parameter 445

Wert in dezimal

Wert in hexadezimal

## 4.12 Diverse spezifische Parameter

Um komplexere Anrufe tätigen zu können ist es notwendig, die folgenden Parameter einzustellen (Transit-Parameter).

**Menü 2.6.3**

Parameter 30

Wert in dezimal

Wert in hexadezimal

## Parameter 40

Wert in dezimal   
Wert in hexadezimal

## Parameter 282

Wert in dezimal   
Wert in hexadezimal

## Parameter 326

Wert in dezimal   
Wert in hexadezimal